



# Das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises zukunftsfähig, digital, bürgernah

## Einsatz des Prozessmanagements für die Bottom-Up- Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie und Umsetzung konkreter Digitalisierungsmaßnahmen

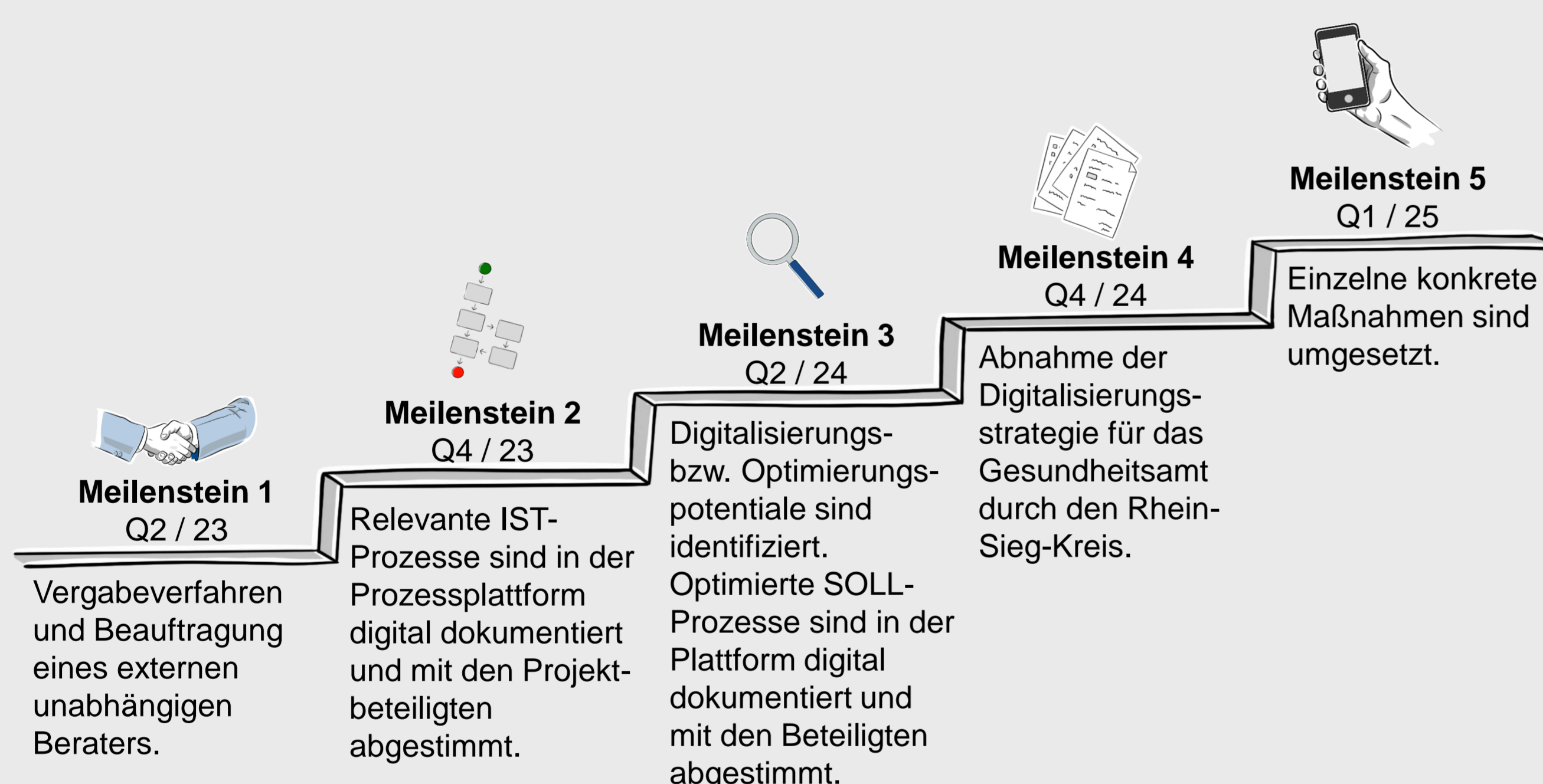
### Hintergrund und Zieldimensionen

Mit dem durch den Pakt für den ÖGD geförderten Modellprojekt des Rhein-Sieg-Kreises wurde entlang der Prozesse im Gesundheitsamt eine Digitalisierungsstrategie entwickelt, die eine zukunftsfähige und bürgernahe Aufgabenwahrnehmung sowie eine am Stand der Technik orientierte Infrastruktur zum Ziel hat.

Der Fokus des Projektes lag auf den Dimensionen „Digitalisierungsstrategie“ und „Prozessdigitalisierung“ des ÖGD-Reifegradmodells.

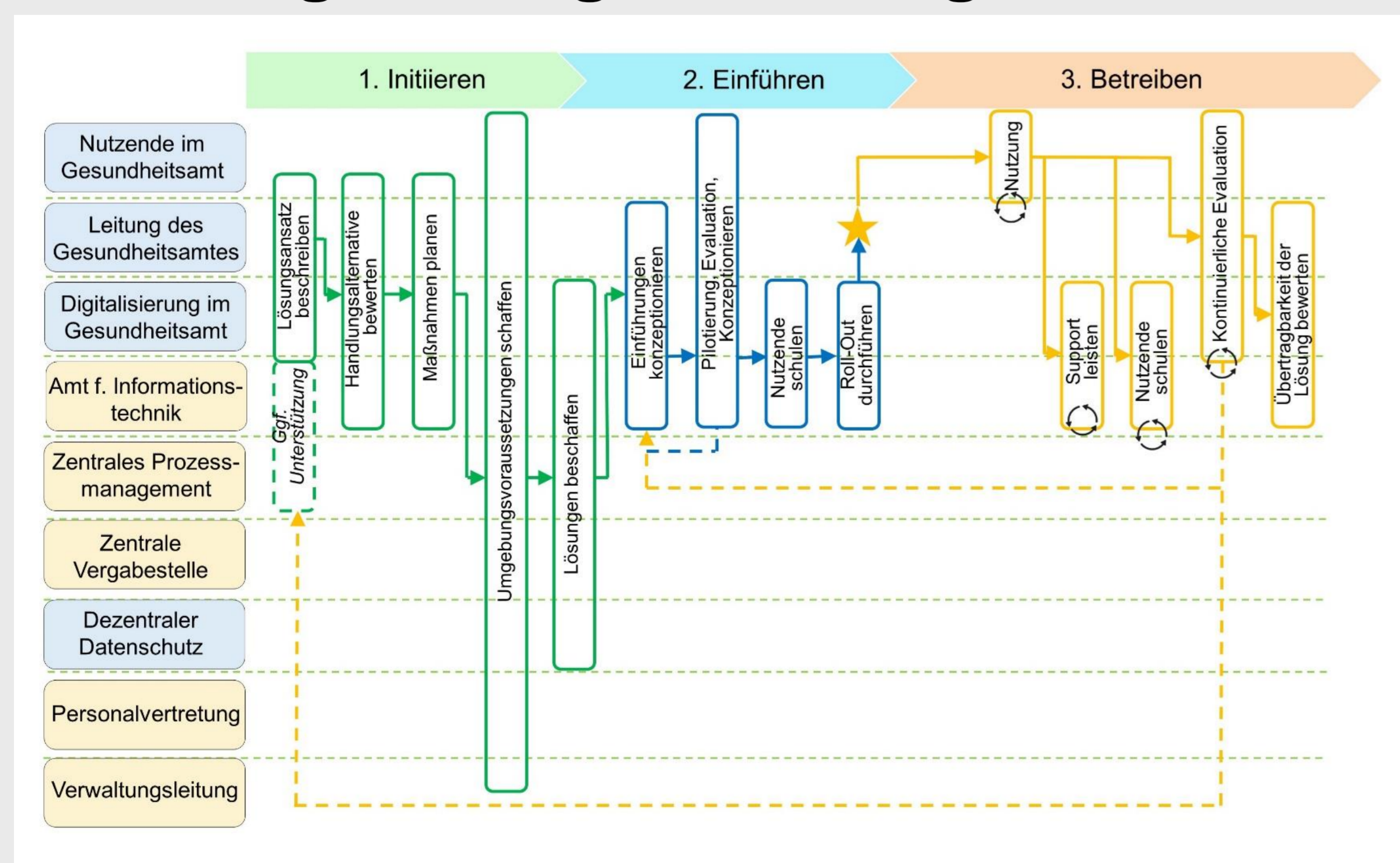
### Maßnahmen und Methoden/Meilensteine

#### Projektumsetzung:



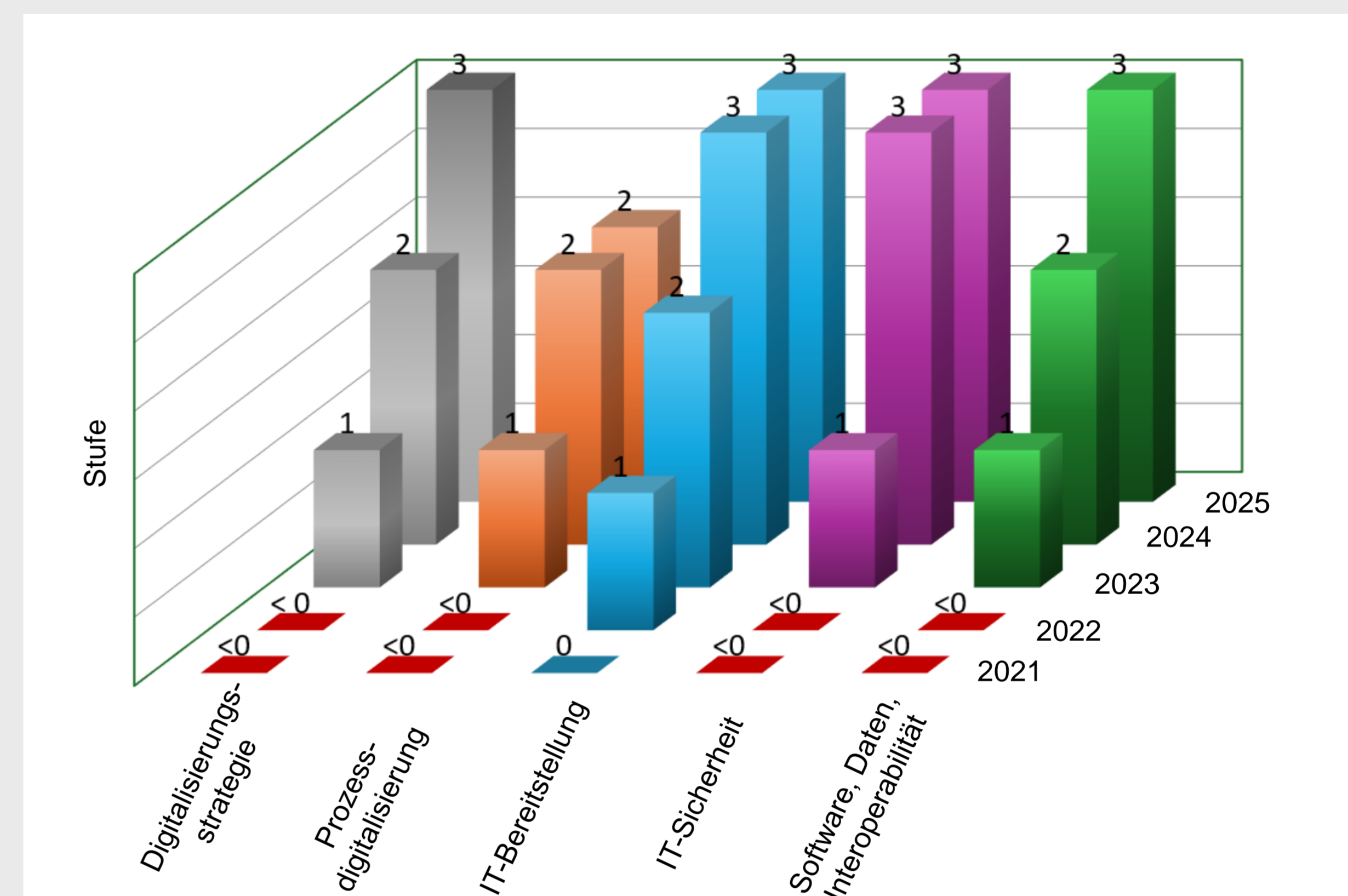
Meilensteine zur Digitalisierung  
(Quelle: Picture GmbH, Präsentation vom 16.12.2024)

#### Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben:



Rollenverteilung und Strukturierung für Digitalisierungsvorhaben  
(Quelle: Digitalisierungsstrategie GA RSK, 19.12.2024, S.33)

### Stufensprünge



Bildunterschrift  
(Quelle: )

Hinsichtlich der adressierten Dimensionen des Reifegradmodells erwies sich das Projekt als erfolgreich. Die als Förderbedingung flankierend umgesetzten Maßnahmen zur IT-Sicherheit zeigen sich ebenfalls deutlich in den Stufensprüngen im Projektzeitraum.

Durch die Umsetzung einzelner Digitalisierungsmaßnahmen profitierten auch weitere Dimensionen vom Projekt. Durch bevorstehende Maßnahmen werden die Dimensionen „Prozessdigitalisierung“ und insbesondere „BürgerInnenzentrierung“ noch einen Schub erhalten.

### Ergebnisse und Schlussfolgerungen

Der Bottom-Up-Ansatz ist sehr gut geeignet, um aus dem Prozessmanagement eine Digitalisierungsstrategie zu entwickeln. Die Mitarbeitenden werden einbezogen, wodurch die Qualität der Ergebnisse und die Akzeptanz des Transformationsprozesses gesteigert werden. Eine zielgerichtete, effiziente und nachhaltige Umsetzung von Digitalisierungsprojekten setzt voraus, dass viele Akteure zusammenarbeiten. Angesichts steigender Arbeitsverdichtung wird das künftig eine der großen Herausforderungen sein.

#### Korrespondenzadresse:

Gesundheitsamt Rhein-Sieg-Kreis, Ute Melchiors  
Telefon: 02241 13-3363  
E-Mail: ute.melchiors@rhein-sieg-kreis.de